

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 123 (1956)

Artikel: Bericht der Synodalkommission zur Förderung des Volksgesanges
Autor: Haegi, Jakob / Schoch, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHT DER SYNODALKOMMISSION ZUR FÖRDERUNG DES VOLKSGESANGES

In den beiden letzten Jahren setzte die Kommission wie immer die obligatorischen Lieder fest. Sie hofft, daß natürlich in allen Schulen viel mehr als nur diese Lieder gesungen werden, und wird über die Stufenkonferenzen bekannt geben, in welcher Weise versucht werden soll, in den nächsten Jahren neuen Liedern zu einer großen Verbreitung zu verhelfen, so daß sie Allgemeingut werden.

Die Kommission wurde herangezogen zur Begutachtung von Neuerscheinungen, die eventuell in die Liste der empfohlenen und staatsbeitragsberechtigten Lehrmittel aufgenommen werden sollten. Sie setzte sich auch auf mancherlei Weise ein für die definitive Einführung des fakultativen Blockflötenunterrichtes.

Gegenwärtig beschäftigt sie sich mit der Frage der Revision des Übungsteiles zum Schweizer Singbuch, Oberstufe.

Die Kommission sucht stets nach Mitteln und Wegen, das Interesse der Lehrerschaft für die Probleme des Gesang- und Musikunterrichtes zu wecken und wachzuhalten. Ein jährlich wiederkehrender «Tag der Schulmusik», ein «Tag der Hausmusik» und Demonstrationen vor Stufenkonferenzen werden angeregt.

Mit den Sing- und Spielkreisen Zürich, der Vereinigung für Hausmusik und der neugegründeten Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung stand die Kommission in ständiger Fühlung. Vieles, was diese über Geldmittel verfügenden Organisationen an Kursen und Tagungen verwirklichten, ging auf Anregungen zurück, die zuerst in unserer Kommission gemacht und beraten worden waren. So freuten wir uns über die Erfolge der I. und II. Arbeitstagung, die im Konservatorium Zürich durchgeführt wurden. Was früher nur der Lehrerschaft des Kantons Zürich zugute kam, findet nun Verbreitung und Anerkennung in der ganzen Schweiz. Wir sind der Erziehungsdirektion dafür dankbar, daß sie die Bestrebungen der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung moralisch und finanziell unterstützt.

Zürich, den 20. Februar 1957.

Für die Synodalkommission
zur Förderung des Volksgesanges:
Der Präsident: *Jakob Haegi*
Der Aktuar: *Rud. Schoch*